

Keine Neuwahlen in Madagaskar

London. Nach dem Machtwechsel in Madagaskar hat Übergangspräsident Andry Rajoelina Forderungen nach raschen Neuwahlen zurückgewiesen. »Das madagassische Volk entscheidet, was in Madagaskar passiert«, sagte der 34jährige, der am Wochenende seinen Amtseid abgelegt hatte. Er bekräftigte einem Pressebericht zufolge, in zwei Jahren Wahlen abhalten zu wollen. Er habe die Macht in dem Inselstaat vor der Südostküste Afrikas nicht in einem »Staatsstreich« übernommen, sagte Rajoelina. Das oberste Verfassungsgericht des Landes habe den Machtwechsel abgesegnet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122482.keine-neuwahlen-in-madagaskar.html>